

Pressemitteilung

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Voith entwickelt Zellstofftrocknungsmaschine mit energiesparender Trockenpartie

2013-02-08

- **Voith bietet erstmals komplette Zellstofftrocknungsmaschinen an**
- **Eine patentierte, vertikale Trockenpartie garantiert effektivere und ressourcenschonendere Produktion**
- **Kunden können die weltweit einzige komplette Versuchsmaschine für eigene Tests bei Voith nutzen**

Voith bietet nun komplette Zellstofftrocknungsmaschinen vom Stoffauflauf bis zum Querschneider und der Ballenverpackung an und baut damit seine Technologieführerschaft weiter aus. Neu und einzigartig ist dabei die vertikale Anordnung der Walzen in der Trockenpartie. Diese nutzenbringende Innovation ist durch Voith patentiert, spart Energie und führt zu einer höheren Verdampfung.

Die Ziele, eine höhere Produktivität und einen geringeren Ressourcenverbrauch sicherzustellen, wurden erreicht. Der eingebaute Former bewirkt, dass die Stoffbahn schon mit einem wesentlich höheren Trockengehalt in der Trockenpartie einläuft. Da die mechanische Entwässerung kostengünstiger ist als die thermische, wird dem Kunden so ein deutlicher Vorteil geboten.

In der Trockenpartie ist der Dampfverbrauch im Vergleich zu konventionellen Partien geringer. Aufgrund der effizienteren Verdampfung ist die Temperatur der Stoffbahn in der Trockenpartie stark reduziert. Dank der hohen Verdampfungsleistung kann die Größe des Trockners und somit des Gebäudes verkleinert werden. So wird eine hohe Energie- und Kostenersparnis erreicht.

Welche weiteren Vorteile die vertikale Anordnung der Trockenpartie bietet, zeigt sich beim brasilianischen Zellstoffhersteller Lwarcel Celulose in

Lençóis Paulista. Insgesamt ist die vertikale Anordnung wesentlich platzsparender. Lwarcel hat die vertikale Trockenpartie direkt nach seiner bestehenden, konventionellen Trockenpartie installiert – und das bei laufender Trocknungsmaschine. Außerdem bestätigt der Zellstoffhersteller, dass die vertikale Trockenpartie bei einem möglichen Bahnabriss einen äußerst praktischen Nebeneffekt aufweist: Die beschädigte Bahn staut sich nicht zwischen den Walzen, sondern fällt einfach durch die senkrechte Anordnung hindurch. Die Reinigung nimmt statt Stunden nur Minuten in Anspruch.

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Seite 2 von 2

Die Versuchsanlage in São Paulo bildet den gesamten Zellstofftrocknungsprozess ab und bietet den Kunden von Voith die Möglichkeit, eigene Testläufe zu fahren. Im Bereich der Technologie für Zellstofftrocknung bietet Voith langjährige Erfahrung an. Seit 1998 wurden bereits NipcoFlex Pressen in Zellstofftrocknungsmaschinen installiert. Die Qualität dieser Komponenten schlägt sich in einem hohen Marktanteil bei Schuhpressen für diese Maschinen nieder. Künftig bietet Voith allerdings nicht mehr nur einzelne Komponenten, sondern die gesamte Produktionslinie an.

Voith Paper ist ein Konzernbereich von Voith und der führende Partner und Wegbereiter der Papierindustrie. Durch ständige Innovationen optimiert Voith Paper den Papierherstellungsprozess. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten, um den Einsatz von Energie, Wasser und Faserstoffen zu reduzieren.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit knapp 42.000 Mitarbeitern, 5,7 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 50 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Kontakt:

Julia Bachmeier
Head of Public & Media Relations
Tel. +49 7321 37-3858
julia.bachmeier@voith.com